

5. / 6. April '14 • Steyerberg



## Bürger betreiben Car-Sharing

2. Niedersächsische Elektromobilisten-Tagung

### Mobilität im ländlichen Raum

Steyerberger Thesen

#### KONTAKT



Ginsterweg 3 31595 Steyerberg  
Tel. +49-5764-2370 info@lebensgarten.de  
Fax. +49-5764-2578 www.lebensgarten.de

#### SONNTAGS FÄHRT KEIN BUS

Ländliche Gebiete wie der Flecken Steyerberg erreicht der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) kaum. Wegen der sinkenden Schülerzahlen fahren auch die Busse immer seltener. Die dörfliche Infrastruktur ist beschränkt, viele Erledigungen erfordern Mobilität.

Der Lebensgarten Steyerberg e.V. organisiert bereits seit 1991 ein Car-Sharing-Modell. Aktuell mit u.a. drei elektrischen Think City der MoveAbout GmbH betreiben die Niedersachsen ein System, bei dem jeder Teilnehmer die Vorteile der Elektromobilität nutzen kann



### Bürger teilen Autos

#### Bundesverband Solare Mobilität e.V. *bsm*

Wilhelmstr.92 10117 Berlin  
Tel. +49-30-32 66 2999 berlin@bsm-ev  
Fax. +49-30-32 66 2997 www.bsm-ev.de



– ohne Business-Plan und Bankkredit. Die älteste Solar-Tankstelle Niedersachsens versorgt die elektrischen Fahrzeuge außerdem mit CO<sub>2</sub>-freiem Strom.

Im September 2013 erhielt Steyerberg die Auszeichnung «100% Erneuerbare-Energie-Region». Der Flecken erzeugt nämlich mehr Energie als er verbraucht.

#### LAGE



v.i.S.d.P.: BSM e.V. // Layout/Fotos/Text © BSM e.V. und Lebensgarten Steyerberg e.V. außer: S. 5 oben «Lebendige Region» (Martin Dittes) und S. 1 und 2 «Think City» freigestellt (MoveAbout)

#### So funktioniert Car-Sharing im Lebensgarten:

- Viele Nutzer teilen sich wenige Autos
- situations-gerechte **Auswahl** zwischen Fahrzeugtypen
- Kosten für **Unterhalt** werden verringert
- **Fahrtkosten** werden durch Fahrtenbuch transparent,
- durch Fahrgemeinschaften gesenkt oder
- gelegentlich völlig vermieden



mit Unterstützung der **metropolregion**  
Hannover · Braunschweig · Göttingen · Wolfsburg

mit Unterstützung der **metropolregion**  
www.metropolregion.de Hannover · Braunschweig · Göttingen · Wolfsburg



**Verantwortungsvoller und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen – Mobilität und Energiefragen sozial gestalten.**

## Jahrzehntelanges Engagement

**SONNABEND 5. APRIL 2014**

Mit Jan Olaf Willums, dem Gründer von Moveabout, konnte einer der wichtigsten Pioniere der Elektromobilität gewonnen werden. In seiner norwegischen Heimat ist man sehr viel weiter mit der Elektromobilität.

**14:00 Start des Projektes «Demand Response»**

Das Auto als aktiver Speicher und virtuelles Kraftwerk (*Energy Hannover*)

**14:30 Grußworte** von *Andreas-Michael Reinhardt* (Vorstand BSM), *Alex Holtzmeyer* (Lebensgarten Steyerberg) und *Jürgen Weber* (Bürgermeister Steyerberg)

**15:15 Alte Hasen**

*Thomic Ruschmeyer* (BSM)



Ein Vierteljahrhundert engagiert sich der Bundesverband Solare Mobilität für nachhaltige Verkehrskonzepte. An der Geschichte des Traditionsverbandes lässt sich die gesellschaftliche Haltung in Deutschland zu den Zusammenhängen ablesen, die zwischen Umweltschutz, zivilem Engagement und technischem Fortschritt bestehen.

**16:00 Traumland der Elektromobilität**

Wie Norwegen unterwegs ist  
*J. O. Willums* (MoveAbout) - angefragt

**17:00 Mobilität im Lebensgarten Steyerberg** - Erfahrungen mit eCarSharing seit 1991

*Alex Holtzmeyer* und *Joachim Kreuzer*

17:30 Ausklang



## Die Energiewende braucht eine Verkehrswende

**«STEYERBERGER THESEN»**

Das Leitbild der „Elektromobilität im ländlichen Raum“ ist die Verwirklichung von energieeffizienter, emissionsarmer und bezahlbarer Mobilität in den ländlichen Regionen, in denen die Lebenswelten Arbeiten, Wohnen und Freizeit durch die Elektromobilität sichtbar und erlebbar miteinander verknüpft werden.

Im Idealfall kann Elektromobilität durch intelligentes und multimodales Mobilitätsmanagement nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umwelt-, Klima und Lärmschutz leisten, sondern auch den Verkehrsfluss nutzerfreundlicher und effizienter gestalten.

Der Lebensgarten und der BSM haben Thesen hierzu entwickelt, um einen fundierten Beitrag zur Diskussion über die Zukunft der Mobilität zu liefern. Die Thesen finden Sie unter

[www.bsm-ev.de/steyerberger-thesen](http://www.bsm-ev.de/steyerberger-thesen)

Die Mitglieder des Lebensgartens erfahren mit ihrem Car-Sharing jeden Tag, wieviel Auto man teilen kann. Ihr Beispiel zeigt eine **überzeugende Lösung** für die Anforderungen an die Mobilität im ländlichen Raum.



## Eine lebendige Region

**SONNTAG 6. APRIL 2014**

Die Veranstalter Lebensgarten und BSM werden an diesem Tag ihre ‚Steyerberger Thesen‘ veröffentlichen, einen fundierten Diskussionsbeitrag der Metropolregion zur Mobilitec 2014 in Hannover.

**10:00 Begrüßung** durch *Alex Holtzmeyer* (Lebensgarten) und *Raimund Nowak* (Geschäftsführer Metropolregion)

**10:30 Steyerberger Thesen**  
*Frank Segin*

**11:00 Was bringt die Mobilitec in Hannover?**  
*Raimund Nowak*

Der Geschäftsführer der Metropolregion GmbH gibt einen Ausblick auf die bevorstehende Mobilitec. Im technologie-orientierten Umfeld der Hannovermesse sind nachhaltige regionale Verkehrskonzepte eine spannende Perspektive, die auch der BSM auf seinem Stand betont.

**11:30 E-Mobilität im Landkreis Nienburg**  
*Amadeus Bürgel* (Energiebotschafter – ELMO)

**12:00 Erfolgsgeschichte Steyerberg**  
Bürgerbeteiligung bei der Energiewende  
*Jürgen Weber*, Bürgermeister

12:30 Mittag

**14:00 Elektrifizierter Tourismus**  
Erholung auf zwei Rädern (n.n.)

**14:30 Multimodalität auf dem Land**  
(Verkehrsclubs angefragt)

**15:00 Technologietransfer**  
Ladeinfrastruktur & Kfz-Hochvolt-Systeme (n.n.)

**15:30 elano-ein Baustein zur Energiewende**  
*Hans Hermann Otte* und *Falk Huneke*